



# AKTIONSPLAN DSM 2019/2020



## SCHULVORSTAND

### BAU- UND ENTWICKLUNGSPLANUNG:

- Den Anforderungen des Schulstandorts Pocitos gerecht werden (Modernisierung und Erweiterung in den notwendigen Bereichen).
- Abschluss der Bauprojekte am Standort Carrasco: Beendigung des Baus und Inbetriebnahme der Turnhalle mit genormtem Handballfeld, Umkleieräumen (Cafeteria auf späteren Zeitpunkt verschoben).

### TECHNOLOGISCHE INNOVATION

- Begleitung des Prozesses der Nutzung neuer Technologien im Bildungs- und Verwaltungsbereich; Investitionen in moderne und angemessene Geräte.

### FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE

- Unterstützung des Schulmottos 2019 im gesamten Schulbereich: „Deutsch in den Mittelpunkt stellen“.
- Fortsetzung der Unterstützung für die Erzieherinnen und Lehrerinnen aller Abteilungen bei der Verbesserung ihrer D-Kenntnisse.
- Förderung eines mannigfaltigen Gebrauchs der deutschen Sprache innerhalb der Schule auf allen Ebenen (Schüler, Verwaltung, Sekretariate, Lehrkräfte), angeregt und gefördert auch durch verschiedene Projekte (z.B. „Deutsch-Bad“, „Werte“, Leseprojekte zum „Tag des Buches“ etc.)

## SCHULLEITUNG

### VIRTUELLE LERNUMGEBUNG

- Verwendung einer digitalen Lernumgebung, damit jeder Schüler beim Verlassen der Schule über die notwendigen Kenntnisse verfügt und verantwortungsvoll mit modernen Medien umgehen kann.
- Einweisung von weiteren Lehrkräften und allen Schülern der 5. Klasse der Primarstufe bis 6. Klasse Sekundarstufe in den Gebrauch der 2016 implementierten virtuellen Lernplattform (Ceibal - ex-Schoolology) und Einrichtung der notwendigen Zugänge; Förderung des Lernprozesses, der Kommunikation und der Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unterrichts.
- Einbindung einer Lehrkraft „Technik“, die auch Computer-Expertin ist, um die Brücke zwischen Lehre und Technik zu schlagen.

### INTERNE KOMMUNIKATION & MANAGEMENT

- Vereinfachung und Optimierung der internen Kommunikation und Verschlinkung der Kommunikationswege.
- Weitgehender Verzicht auf gedruckte Mitteilung aus ökologischen Gründen.
- Erstellung eines Online-Jahreskalenders.
- Im Sinne des Wissensmanagements, Entwicklung einer Plattform „Sabe-Monte“ (Arbeitstitel).
- Entwicklung eines Beschwerdemanagements.
- Weiterführung des Projekts eines visualisierten Vertretungsplans (ggf. später online).
- Ausbau der bikulturellen Begegnungen auf unterschiedlichen Ebenen und Ausbau des Gedankens des Teammanagements.

### INKLUSION

- Weiterführung der Werteerziehung, bes. Respekt, Akzeptanz und Wertschätzung der Verschiedenartigkeit.
- Unterrichtsplanung mit Fokus auf Binnendifferenzierung, um die Individualität jedes Schülers zu berücksichtigen.

### DSM - EINE SCHULE

- Etablierung eines bilateralen paritätischen Gremiums (ESL) zur Entwicklung, Begleitung und Evaluierung aller Aktivitäten im Bereich der Schulentwicklung (bes. im Anschluss an BLI 2.0).
- Systematisierung und fortgesetzte Bewertung von geplanten Aktivitäten zur Förderung des Übergangs von Kindern in den kritischen Phasen der Niveauwechsel.
- Fortsetzung der Förderung der institutionellen Zugehörigkeit von Schülern, Lehrern und Familien.

### SCHULPROJEKTE - DSM

- Fertigstellung und Aktualisierung des Schulprogramms, das die unverwechselbare Philosophie der Schule darstellt.
- Prüfung der Weiterentwicklung von bikulturellem Miteinander in Form von gemeinschaftlichen Aktivitäten (Feste, Ausflüge, Besichtigungen etc.).
- Sprachkonzept Kindergarten-Primaria - Sekundaria.

### DEUTSCHES INTERNATIONALES ABITUR (DIA)

- Überprüfung ggf. Anpassung der Regelungen des DIA für 2019.
- Fortsetzung der Einführung des Internationalen Deutschen Abiturs als Bildungsangebot für die gesamte Schülerschaft - jetzt im 2. Jahr
- Intensivierung der Information und Beratung interessierter Eltern und Schüler.

## KINDERGARTEN

## PRIMARSTUFE

## SEKUNDARSTUFE

### ENTWICKLUNG DER SPRACHE

- Erweiterung der Anreize für die Entwicklung der Sprache als Hauptinstrument für den Verstand, das Lernen und die sozialen Fähigkeiten der Kinder.

### ABSCHLUSSDIAGNOSE VORSCHULE

- Evaluierung des Erwerbs von Fähigkeiten, die für eine angemessene Entwicklung in den Bereichen Sprache und Mathematik erforderlich sind.
- Erkennen, wie sich das Kind in dieser neuen Phase entwickelt (Wünsche, Sorgen, Ängste).

### FÖRDERUNG d. DEUTSCHEN SPRACHE:

- Überarbeitung und Aktualisierung der schulinternen Curricula Deutsch/DaF .
- Unterrichtsmaterial überdenken, Anschaffung neuer Lehrwerke und Weiterbildung.
- Weiterbildung von Lehrkräften: Modul (GI u.a.) „DaF für Kinder“.

### INTERNE REGELUNGEN:

- Optimierung und Neuausrichtung der Adscription.
- Aktualisierung des Zeugnisformulars für Klasse 1 in digitaler Form.
- Aktualisierung des Vertretungskonzepts.
- Aktualisierung der Noten- und Versetzungsverordnung.
- Überarbeitung veralteter Formulare.

### FÖRDERUNG d. DEUTSCHEN SPRACHE:

- Überarbeitung und Aktualisierung der schulinternen Curricula und Konzepte in Deutsch/DaF
- Fortsetzung der Abstimmung der Methoden und Inhalte von DaF und DFU
- Fortbildungsangebote zur Unterrichtsbeobachtung; Weitergabe von Kenntnissen in dem Bereich an interessierte Kollegen aus der Primar- und Sekundarstufe, Tandembildung von Lehrkräften zur systematischen Umsetzung.

- Systematische Analyse der Ergebnisse des Sprachdiplom I und II zur Verbesserung der Resultate.

### ZUSAMMENLEBEN

- Projekt: „Werte werden wahr!“ Auseinandersetzung mit ausgewählten Werten in der Schulöffentlichkeit durch Projektarbeit jedes Jahrgangs an beiden Standorten.

### GANZHEITLICHE ENTWICKLUNG IM SPIEL

Dem Umgang miteinander und dem Spiel werden weiterhin Vorrang gegeben als Instrument und Kommunikationsmittel und zur Unterstützung der Entwicklung in allen Bereichen, unter besonderer Berücksichtigung der Tatsache, dass die Kinder heute zunehmend mit elektronischen Geräten zu tun haben.

### ARBEIT MIT ELTERN

- Mit den Eltern zusammenzuarbeiten, um eine echte Teamarbeit zu erreichen, sie einzubeziehen und sie für die Entwicklung ihrer Kinder zu verpflichten.
- Die verschiedenen Möglichkeiten dafür nutzen: Interviews, Elterntreffen, Workshops mit Eltern, etc.

### ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE

- Entwicklung von Konfliktvermeidungs- und Lösungsstrategien gemeinsam mit Klassenlehrern, Schülern, Eltern und den Schulpsychologen und in Zusammenarbeit mit der Sekundarstufe.
- Initiierung des Projekts: Schüler helfen Schülern in der Pause.
- Umstrukturierung des Ganztagsangebots.

### ANWENDUNG DER INDIVIDUELLEN AUTOEVALUATION

- Förderung und Systematisierung des Reflexionsprozesses über den Lernerfolg zwischen Lehrkraft und Schüler: Erarbeitung der Verantwortlichkeit des Schülers für seinen eigenen Lernprozess und der daraus resultierenden Konsequenzen.
- Entwicklungsschritte: Diagnose, Stärken und Schwächen, individuelle strategische Planung und Selbstevaluierung am Ende.
- Re-Institutionalisierung des Konzepts der kollegialen Hospitationen quer durch die Fächer und Stufen

### UNTERRICHT

- Kennenlernen verschiedener schüleraktivierender und selbstgesteuerter Lernmethoden; Einbindung in die Vorbereitung des Unterrichts.
- Fortbildung zur Gruppenarbeit im Unterricht.
- Fortsetzung von Fortbildungen zu Methodik und Didaktik bzgl. Schüleraktivierung.
- 14-tägige Koordination im gegenseitigen Austausch durch SchILF.

### STÄNDIGE WEITERBILDUNG

- Kontinuierliche Weiterbildung der Lehrkräfte der Deutschen Schule auf allen Niveaus (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe) mit dem Ziel der Aktualisierung und Vertiefung von Kenntnissen, der Unterstützung in ihrer täglichen Arbeit und zur Förderung pädagogischer Projekte und spezifischer Ziele, die für dieses Jahr festgelegt sind. Auf diese Weise wird die Unterrichtsgestaltung und der Lehr- und Lernprozess der Deutschen Schule gefördert. (Ceibal —ex-Schoolology, mittleres Management, Multiplikatoren der Refo-Kurse)

## STEUERGRUPPE

### SCHULENTWICKLUNG - KONKRET

- Überdenken und ggf. Neuregelung von Stundenabfolge, Pausenreglung, Klingel, Schuluniform.
- Implementierung einer jahrgangsübergreifenden Projektwoche zum Thema: "Zerstörung und Bewahrung der Umwelt" .
- Implementierung eines Eltern-Schüler-Lehrer-Beratungssprechtags.

### SCHULENTWICKLUNG - PERSPEKTIVISCH

- Erläuterungen zur BLI und Bereitstellung von Auswahlhilfen für Mitglieder der Schulgemeinschaft u.a. bzgl. der Interviews.
- Beteiligung an und Diskussion des nach der BLI zu erarbeitenden Aktionsplans.
- Erweiterung des Schulprogramms um kurz-, mittel- und langfristige Ziele.
- Evaluation des Spracherwerbs Deutsch.